

Lehrerwechsel

Skitage

Gut Aich

Schwimmen

Mondsee, Mai 2005

Ausgabe 4

# Schuliversum

Die Schülerzeitung

## Neue Lehrerin

## in 2. ASO!!!

Die 2. ASO-Klasse musste zum Semesterende Abschied von ihrer Klassenlehrerin Frau Gassner nehmen. Frau Soriat übernahm den Unterricht nach den Ferien nahtlos. Wir - die Schüler und Lehrer des SPZ Mondsee - heißen sie hiermit noch einmal herzlich willkommen!



### Inhalt:

Schnuppertage / Schwimmen in St. Gilgen

Seite 2

Theaterbesuch / Fasching

Seite 3

Gut Aich

Seite 4

Skitage

Seite 5

Rezept / Musik-Hitparade

Seite 6

Rätsel / Spaß

Seite 7

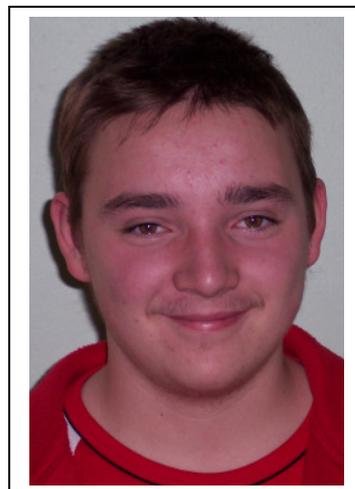
Suchbild / Witze

Seite 8

## Als ich beim Schnuppern war!

(Ein Bericht von Mladen Lesic über die Schnuppertage bei Firma Berger)

Am ersten Tag musste ich nicht viel tun. Da war ich im Messraum und schaute zu. Der zweite Tag war interessanter, da bin ich mit einem anderen Arbeiter mitgegangen und durfte ihm bei seiner Arbeit helfen. Am dritten Tag bin ich mit dem Kran gefahren und habe Werkzeug gebracht. Am vierten Tag musste ich dann schleifen und sauber machen. Am letzten Tag habe ich die Hälfte der Firma sauber gemacht! Den Beruf finde ich interessant.



## Schwimmen in St. Gilgen



Die Kinder der 1. ASO waren gar nicht mehr aus dem Wasser zu bringen.



Wieder ließen wir an zwei Dienstagen die Schule Schule sein und starteten nach St. Gilgen ins allseits beliebte Hallenbad, um ins nasse Vergnügen einzutauchen. Bestens vorbereitet kamen wir dort an und stürzten uns gleich in die Fluten.

Wasserbälle zum Spielen und Dinge zum Tauchen bekamen wir an Ort und Stelle und wir hatten viel Spaß damit.

Fast vergaßen wir auf die Jause und auch als es nach ungefähr zwei Stunden wieder heimwärts ging, wollte keiner so wirklich raus aus dem Wasser.

Fortsetzung folgt sicher irgendwann!!!

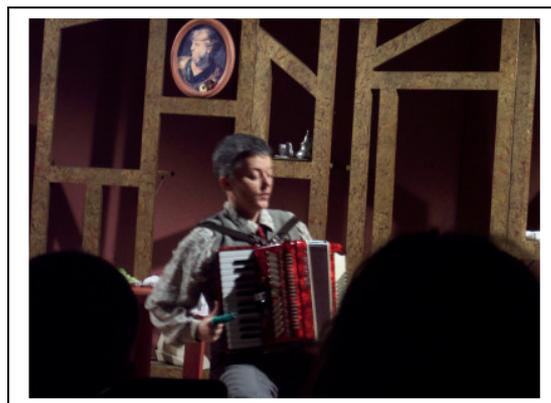
Die Jungs der 2. ASO zeigten beim Schwimmen und Tauchen, was sie drauf haben.

## „Ein Freund von einem Wurm“



Kann ein Wurm ein Freund sein? Der einsame Herr Allgott ließ uns diese Freundschaft miterleben. Obwohl diese Geschichte ein „Theater“ war, spürten wir die Wahrheit, die dahintersteckt.

Freundschaft ist etwas Besonderes und Wichtiges, Freundschaft fordert aber auch, sich ganz auf sein Gegenüber einzulassen und doch einander so zu lassen, wie wir sind.



## Faschingsfeier 2005 im SPZ



Die SchülerInnen des SPZ machten auch heuer wieder eine Faschingsfeier. Die 1. ASO ging mit ihrem Lehrer einkaufen und bereitete das Buffet vor. Es gab belegte Brötchen und Getränke. Frau Schwarzmann überraschte uns mit köstlichen Faschingskräpfen, die sie selbst gebacken hat. Viele bunte Gestalten (Cowboys, Sträflinge, Froschkönig) schwirrten durch die Gänge und hatten ihren Spaß.



## Gemeinsamer Besuch im Kloster „Gut Aich“



Der erste Schultag nach den Semesterferien führte uns nach Gut Aich. Bruder Thomas führte uns durch das Kloster und ließ uns Klosterluft schnuppern. Durch die Kirche führte er uns in den Meditationsraum, in das Speisezimmer und in den Kreuzgang. Die besondere Atmosphäre dieses Klosters beeindruckte uns. Danke, wir kommen sicher irgendwann wieder!



Die Kinder und Lehrer in der Kirche von Gut Aich.



Bruder Thomas erklärte den Schülern, wie es in einem Kloster zugeht.

## Skitage im Skigebiet Hintersee



Milena kämpft sich zur verschneiten Hütte durch.

Wir, die 1. ASO-Klasse, waren Anfang März in Hintersee zum Skifahren. Wir wohnten dort in einer kleinen Hütte, die wir nur für uns alleine hatten. Auf der Piste war es voll cool. Wir sind mit verschiedenen Liften gefahren, über Hügel, über flache und steile Hänge.

Nach dem Skifahren schnappten wir uns Plastiksäcke und Rutsch-Teller und rutschten die Piste hinunter. Dabei haben wir auch einige Pistenraupen gesehen.



Als uns kalt wurde, gingen wir wieder in unsere gemütliche Hütte und kochten uns Tee und Spaghetti.



Geschlafen haben wir übrigens alle gemeinsam auf dem Dachboden in einem Matratzenlager!



Die Hütte zur Verfügung gestellt hat uns Frau Chocholaty, die uns natürlich auch begleitete und uns die Hütte zeigte. Vielen, vielen Dank! Es war sehr lustig!!!

Diesmal gibt es zwei „süße“ Rezepte in unserer kulinarischen Ecke:

### Festtagsguglhupf

**Zutaten:** 5 Eier  
25 dag Zucker  
1 P. Vanillepulver  
1/8 l Öl  
1/8 l Eierlikör  
25 dag Mehl  
1 P. Backpulver  
evtl. Schokostreusel



#### Zubereitung:

- ✓ Eier, Zucker, Vanillezucker schaumig rühren
- ✓ Öl langsam einrühren
- ✓ Mehl und Backpulver vorsichtig einrühren
- ✓ Eierlikör einrühren
- ✓ Bei Mittelhitze backen

### Schokopudding mit weißer Haube

**Zutaten:** 2 gehäufte Esslöffel Schokoladen-Puddingpulver  
1 Esslöffel Zucker oder Honig  
¼ l Milch  
5 Esslöffel süße Sahne

#### Zubereitung:

- ✓ Gieße die Milch in einen Topf und bringe sie zum Kochen.
- ✓ Rühre das Puddingpulver und den Zucker (oder den Honig) mit 3 Esslöffeln Milch an.
- ✓ Kocht die Milch? Dann gebe das angerührte Puddingpulver langsam unter Rühren hinzu.
- ✓ Lass alles kurz aufkochen und fülle den Pudding in die Glasschälchen.
- ✓ Schlage die Sahne mit einem Handrührgerät
- ✓ Mache ein weißes Sahnehäubchen auf den Schokoladenpudding.

# Schüler-Hitparade



...die beliebtesten Hits des Monats

## 1. ASO-Klasse

1. Emanuela  
(Fettes Brot)
1. The Riddle  
(Gigi d`Agostino)
2. I don` t want you back  
(Eamon)
3. Dragostea  
(O-Zone)
3. People ain` t no good  
(Nick cave & the bad seeds)

## 2. ASO-Klasse

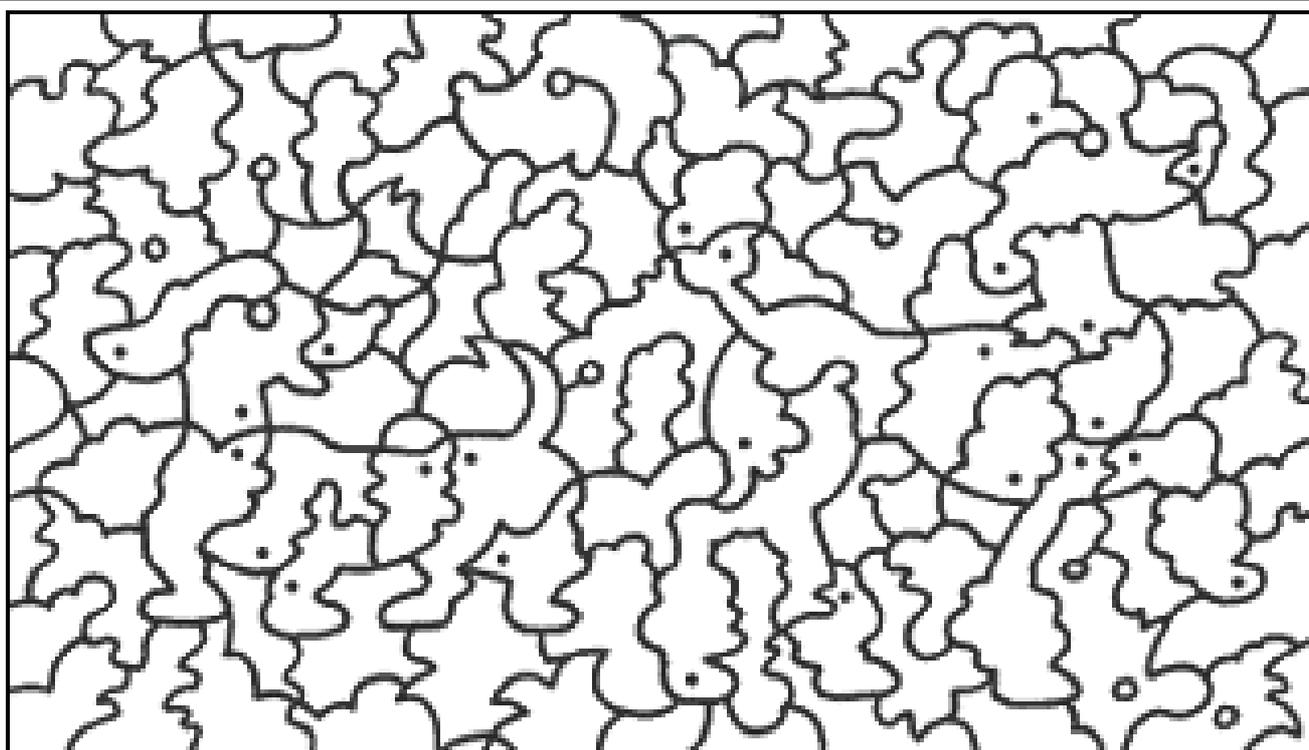
1. Candy Shop  
(50 Cent)
2. Emanuela  
(Fettes Brot)
3. Femme like you  
(Kamara)
4. Thuglive  
(Bone)
5. Goodies  
(Peter Pablo und Ciara)

# Die Rätserecke

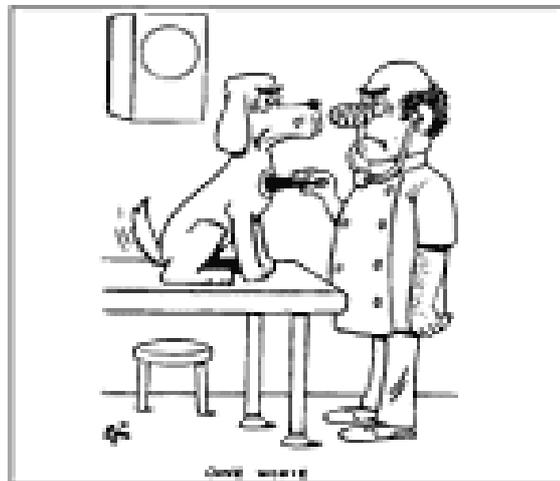


An welche Stellen des großen Bildes gehören die nummerierten Quadrate?

**Bemale alle Felder mit Punkt mit der gleichen Farbe! Was kommt wohl raus?**



## SUCHBILD



Diese beiden Zeichnungen sehen nur auf den ersten Blick vollkommen gleich aus - tatsächlich unterscheiden sie sich durch sechs Kleinigkeiten - welche?

„Mutti, ist noch nicht bald Mittag?“ ruft Fritz durch die offene Küchentüre. - „Da ist noch fast eine Stunde hin“, antwortet die Mutter. - „Na, sowas!“ wundert sich Fritz „Da geht mein Magen heute ganz schön vor!“

Edgar kommt aus der Schule und erzählt: „Heute habe ich meinen Klassenkameraden Lothar daran gehindert, beim Religionsunterricht dem Pfarrer einen bösen Streich zu spielen; er hat ihm nämlich einen Reißnagel auf den Stuhl gelegt.“ - „Sehr schön!“ lobt der Vater. „Und wie hast du den Streich verhindert?“ - Gerade im letzten Augenblick, als sich der Pfarrer setzen wollte, habe ich den Stuhl weggezogen!“

Moni kommt in die benachbarte Bäckerei und verlangt eine Flasche Himbeersaft. - „Das hier ist eine Bäckerei“, weist sie der Verkäufer zurecht. - „Aber mein Vater sagt immer, das hier sei ein Saftladen!“ bleibt Moni dabei.

Fischer-Hohn



Die Mitarbeiter der neuen Schülerzeitung wünschen allen Lesern viel Spaß beim Lesen!!!

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Juli!!!

